

ETWAS KÜRZER TRETEN

Die erfolgreiche Triathletin Dr. Lucia Kühner (31), seit einem Jahr niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin in Grömitz, über den gelungenen Spagat zwischen Sport und Beruf.

JAKOB WILDER, KVSH

Schon der erste Blick in die großzügig geschnittenen Praxisräume von Dr. Lucia Kühner verrät es: Hier arbeitet eine Frau, die viel Platz zum Laufen braucht. „In einer engen Praxis würde ich ver-



Die zwei Seiten von Dr. Lucia Kühner: Als Allgemeinärztin in ihrer Praxis in Grömitz ...

... und als ausdauernde Triathletin auf dem Rennrad.

rückt werden. Vielleicht hängt das tatsächlich ein bisschen mit meiner Liebe zum Sport zusammen, denn Laufen ist ja ein wichtiger Teil meines Lebens“, erzählt die 31-jährige, die seit einem Jahr die Praxis ihres Vaters im schmucken Ostseebad Grömitz führt.

Ihre Leidenschaft für die Sportart Triathlon hält jetzt schon zehn Jahre. Im September 1996 lernte Kühner auf einem Auslandsaufenthalt während ihres Medizinstudiums die deutschen Triathleten Jürgen Zäck und Wolfgang Dietrich kennen, die sich im kalifornischen San Diego auf den legendären Ironman auf Hawaii vorbereiteten. Kühner flog als Zuschauerin mit auf

die Pazifikinsel, begleitete den Wettbewerb als Volunteer und begann danach sofort mit der Vorbereitung auf den ersten eigenen Wettkampf. Der fand schon im darauffolgenden Jahr bei der ITU Langdistanz-WM in Nizza statt. Die damit beginnende sportliche Erfolgsgeschichte der Grömitzer Ärztin ist beeindruckend. Insgesamt 17mal nahm sie an einem „Ironman-Rennen“ teil (3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,195 Kilometer Laufen). Dabei schaffte sie es sechsmal unter die besten Zehn. 2005 erzielte sie im österreichischen Prodersdorf mit 9 Stunden, 57 Minuten und 12 Sekunden ihre persönliche Bestzeit.

Nach Übernahme der väterlichen Praxis bleibt Lucia Kühner nun weniger Zeit für den Sport. „Für ein kontinuierliches Aufbauprogramm, das zielgerichtet auf einen Saisonhöhepunkt zuläuft, bleibt keine Zeit. Schon die Notdienstbelastung lässt das nicht zu.“ Trotzdem ist sie zuversichtlich, den Spagat zwischen Arbeit und Sport weiterhin gut zu meistern. „Meine Erfahrungen aus dem Leistungssport helfen mir in meiner täglichen Arbeit als Sportärztin natürlich weiter.“ Dem Sport bleibt sie auf jeden Fall verbunden. Ihren nächsten Urlaub will sie auf Hawaii verbringen. „Zufällig“ während des zeitgleich stattfindenden Marathons. „Mal sehen, ob ich der Versuchung widerstehen kann, doch wieder die Schuhe zu schnüren“, erzählt Lucia Kühner.

